



European Commission

General Data :

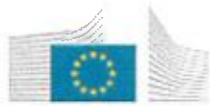
| | | | |
|-----------------------------|---|----------------|---|
| Programme | : EUROPE FOR CITIZENS | Sub-Programme | : Democratic engagement and civic participation |
| Action | : TOWN TWINNING | Sub-Action | : N / A |
| Call for Proposal | : Europe for Citizens - Programme Guide 2014 - 2020 | Project number | : 570285-CITIZ-1-2015-2-DE CITIZ-TT |
| Agreement / Decision-Number | : 20153203 | Project Title | : 70 JAHRE ENDE II. WELT-KRIEG / 70 JAHRE REDE W. CHURCHILL 19.09.1946 |

Report :

Die STADT SCHOTTEN / Bundesrepublik Deutschland / Bundesland Hessen betreibt seit 1958/59 eine intensive Partnerschaftsarbeit. Offizielle Städtepartnerschaften bestehen mit ARCO / I seit 1960, mit Beloeil-QUEVAUCAMPS / B und mit CROSNE / F seit 1963. Es gibt weiterhin Kontakte nach MAYBOLE / SCO, [2000 ein Partnerschaftsvertrag], nach BOGEN / Bayern, [2002 ein Freundschaftsvertrag].

Nach der Gründung des VERSCHWISTERUNGSVEREIN SCHOTTEN e.V. 1980 wird die Partnerschaftsarbeit im Wesentlichen von diesem Verein im Auftrag der Stadt wahrgenommen und durchgeführt.

Als sich auf der politischen Bühne abzeichnete, dass nach der deutschen Wiedervereinigung 1989 auch die Beziehungen zu den weiteren ehemaligen Staaten des "Warschauer Paktes" auf eine neue Basis gestellt werden konnten, haben sich der Verschwisterungsverein und die Stadt Schotten dazu entschieden 1996 mit der tschechischen Stadt RÝMAŘOV einen Partnerschaftsvertrag zu vereinbaren. Später folgte ein Freundschaftsvertrag mit der polnischen Stadt OZIMEK (2002) und der Stadt ROCCELLA JONICA in Kalabrien / I (2007). Mit allen und unter allen Städten wird jedes Jahr ein reger Kontakt gepflegt. Deswegen war es für die Stadt Schotten und den Verschwisterungsverein Schotten eine Verpflichtung, 2016 das 20-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft mit RÝMAŘOV zu feiern. Dabei stand nicht nur das Jubiläum im Vordergrund, sondern, da in der Zeit von Hitler-Deutschland seit 1933 bis 1945 sowie durch die Vertreibung der deutschen Bevölkerung aus der Tschechoslowakei und danach während des "Kalten Krieges" die Beziehungen Deutschlands und der Tschechischen Republik eine besondere Beziehung war, wollen SCHOTTEN und RÝMAŘOV einen Beitrag zur Verbesserung der Beziehungen zwischen den beiden Nationalstaaten leisten. Weitere Ausführungen in dem eigentlichen Bericht über die Veranstaltung.



European Commission

Dates

Project Start : 01-02-2016 Project End : 20-10-2016
Activities Start : 13-05-2016 Activities End: 17-05-2016
Project : 0
Duration (months)

Beneficiary Data

| Role | PIC | Name | Country |
|---|-----------|--|----------|
| Coordinating Organization / Beneficiary | 926226714 | VERSCHWISTERUNGSVEREIN SCHOTTEN e.V. | Germany_ |
| Management Contact Person | 926226714 | VERSCHWISTERUNGSVEREIN SCHOTTEN e.V. Hans Otto ZIMMERMANN | Germany |

Report

Der im März 1980 auf Initiative des damaligen Bürgermeisters der Stadt Schotten gegründete gemeinnützige VERSCHWISTERUNGSVEREIN SCHOTTEN e.V. ist von der Stadt damit beauftragt im Namen der Stadt und für die Stadt Schotten die jährlich Partnerschaftsaktivitäten zu organisieren und durchzuführen. Dabei wird nach der Vereinssatzung der VERSCHWISTERUNGSVEREIN SCHOTTEN von dem durch die Mitgliederversammlung gewählten Vorstand vertreten. Nach den gesetzlichen Vorgaben des "Bürgerlichen Gesetzbuches" [BGB] und den davon abgeleiteten Bestimmungen der Vereinssatzung vertritt der jeweils gewählte 1. Vorsitzende, gegebenenfalls zusammen mit seinem Stellvertreter, den Verein und Vereinsvorstand in allen Aktivitäten mit Außenwirkung und insbesondere in rechtlichen Angelegenheiten.

Der 1. Vorsitzende beziehungsweise der stellvertretende Vorsitzende sind somit die Repräsentanten des Vereins. Damit sind sie für den Verein die handelnden Personen und Ansprechpartner für die Beantragung und Abwicklung von Zuschussanträgen von Partnerschaftsaktivitäten im Rahmen des Programmes "Europe for Citizens", welches von der "Executive Agency Education, Audiovisual & Culture [EACEA]" in Brüssel verwaltet wird.

1. Vorsitzender (Präsident) des VERSCHWISTERUNGSVEREIN SCHOTTEN e.V. ist seit dem Jahr 2006 Hans Otto ZIMMERMANN, sein Stellvertreter (Vizepräsident) ist Gernot SCHOBERT.

In dieser Funktion haben die offiziellen Repräsentanten des VERSCHWISTERUNGSVEREIN SCHOTTEN e.V. zum 01.09.2015 bei der EACEA den Zuschussantrag für die Durchführung der Veranstaltung "20 Jahre Städtepartnerschaft SCHOTTEN – RÝMAŘOV" mit den besonderen Aktivitäten "70 Jahre Ende II. Weltkrieg / 70 Jahre Rede W. Churchill 19.09.1946" in der Zeit vom 13. bis 17.05.2016 gestellt.



European Commission

Description of implemented activities

Die Veranstaltung war eine Kombination verschiedener Aktivitäten, unter dem Begriff "20 Jahre Städtepartnerschaft SCHOTTEN – RÝMAŘOV". Die Gäste kamen am 13.5.2016 nach Schotten. Abends trafen sie sich mit den Gastgebern aus Schotten in der Stadthalle zu einem Kennenlernen. Erfreulich war, dass dazu, ebenso wie an den folgenden Abenden Bürger aus benachbarten Städten, die meist aus familiären Gründen noch Beziehungen zu der ehemaligen Heimatstadt Römerstadt (Rýmařov) im Sudetenland haben, zu dieser Bürgerbegegnung hinzugekommen sind. Für den Veranstalter ein Zeichen, dass das Projekt "70 Jahre Ende II. Weltkrieg" richtig gewählt wurde, weil ehemalige Heimatvertriebene bemüht sind Kontakte zu den Menschen zu suchen, die heute in ihrer früheren Heimatstadt leben.

Während des "Kalten Krieges" hatten die Menschen beiderseits des "Eisernen Vorhangs" kaum eine Möglichkeit, an Informationen aus dem anderen Lager zu kommen. So war es für die Gäste aus der Rýmařov und Ozimek/PL sehr lehrreich und informativ am Samstag, 14.5. an der Besichtigung des ehemaligen innerdeutschen Grenzpunktes "POINT ALPHA" teilzunehmen und eine Auseinandersetzung mit dem Thema zu führen. Die Informationen zum Leben an der Grenze des geteilten Deutschlands, als Folge des II. Weltkrieges, welche sie dort von sachkundiger Führung erhielten, war den meisten von Ihnen nicht bekannt. Während der Fahrt nach und der Rückfahrt von 'Point Alpha' befassten sich die Teilnehmer mit der Rede von W. Churchill, die dieser am 19.9.1946, etwas mehr als 1 Jahr nach dem Ende des grausigen Krieges, in der Universität Zürich gehalten hat. Schon damals hat er visionäre Gedanken zu einem gemeinsamen und friedlichen Zusammenleben der Völker Europas – einschließlich der Deutschen – entwickelt, die erst viele Jahre später, z.B. durch den damaligen französischen Außenminister Robert Schumann in seiner Rede vom 9.5.1951 gefordert wurden. Die Schumann-Erklärung, die zum jährlichen "Europa-Tag" [9.5.] geführt hat, war den Gästen aus dem ehemaligen "Warschauer Pakt" nicht bekannt. Am späten Samstagnachmittag wurde unter großer Beteiligung der Bevölkerung der "Rýmařover Platz" eingeweiht.

Nach dem gemeinsamen Abendessen begann der "Abend der Blas- und Volksmusik" mit dem Musikverein 1974 Schotten-Rudingshain und der Rýmařover Blaskapelle "Podolanka".

Am Sonntag, 15.5.2016, besuchten die Gäste tagsüber die Universitätsstadt Marburg/Lahn, wo sie viel über die Geschichte der Universität und der Heiligen Elisabeth erfuhren und sahen.

Abends wurde unter Beteiligung der Schottener Bürger mit Ansprachen, Ehrungen und dem Eintrag in das "Golde Buch" der Stadt Schotten an das 20-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Schotten und Rýmařov erinnert. Schottens Bürgermeisterin Schaab sagte, dass es etwas Besonderes war, nach mehr als 40 Jahren "Kalttem Krieg", wo die Länder hinter dem "Eisernen Vorhang" als Folge des II. Weltkrieges für die Menschen im Westen fast nicht erreichbar und weiter weg waren als jede andere Region der Welt, diese Partnerschaft zu gründen. Jetzt ist es machbar, mit der Partnerschaft einen Beitrag zur europäischen Einigung zu leisten. Zahlreiche neue Freundschaften und der Austausch von Erfahrungen haben zum Wandel der Nachbarn vom Feind zu friedliebenden Mitmenschen beigetragen. Rýmařovs Bürgermeister Klouda erinnerte an die Anfangszeit der Städtepartnerschaft. Die Menschen in Rýmařov mussten sich nach der politischen Wende unvorbereitet in eine neue Zeit mit neuen Gesellschaftsformen eingliedern. Alles sei damals für sie neu gewesen. Aber die Eingliederung sei ihnen mit Hilfe der Freunde aus Schotten gut gelungen. Petr Klouda sprach von ausgezeichneten partnerschaftlichen Beziehungen. Als "überzeugter Europäer" unterstütze er die Entwicklung zu einem gemeinsamen europäischen Haus. Im Rahmen dieses Abends wurden auch eine Reihe von verdienten Personen aus Rýmařov für ihre Verdienste um die Städtepartnerschaft geehrt. Petr Klouda freute sich ebenso, dass die Partnerschaft nicht eine alleinige Angelegenheit zwischen den beiden Städten Schotten und Rýmařov sei, sondern dass diese Verbindung von Anfang in die große Familie der bestehenden Partnerschaften mit Städten aus 6 Staaten eingebunden wurde, die alle wiederum bei diesem Jubiläum mit vor Ort sind. Das zeige ihm welche Bedeutung Europa für diesen Bund der Partnerstädte hat.

Changes in relation of the original project

Gegenüber der ursprünglichen Planung der Programmgestaltung ist bei der Durchführung der Aktivitäten keine Änderung eingetreten. Es gab bei der Anzahl der Teilnehmer bzw. bei der Zusammensetzung der Delegationen Verschiebungen, weil nach einem halben Jahr seit der Antragstellung durch Krankheit oder andere Gegebenheiten nicht immer die gleichen Personen an der Veranstaltung teilnehmen können, die von Anfang an gemeldet waren.

Impact and visibility

Die Veranstaltung hat in der Stadt Schotten – wie immer bei großen Feiern der Städtepartnerschaft eine große Resonanz erzeugt und hinterlassen. Nach wie vor steht die Bevölkerung hinter der Partnerschaftsarbeit der Stadt und des Verschwisterungsvereins. Dies zeigt sich an der Beteiligung der Bürger an den Aktivitäten. Insbesondere derjenigen, die noch Erinnerungen an den II. Weltkrieg und an die unmittelbare Zeit nach dessen Ende haben, wo aufgrund der Auseinandersetzungen zwischen Ost und West, insbesondere vom kommunistischen System des Ostens auf eine Trennung der Menschen hingewirkt wurde, hat unter den Bürgern der Partnerstädte nach der politischen Wende eine große Bereitschaft geweckt, zu zeigen, dass ihnen ein Leben in Frieden und persönlicher Freiheit viel wichtiger ist, als eine politische Doktrin.

Additional information

Die Gäste aus Rýmařov haben es in den zurückliegenden 20 Jahren der Städtepartnerschaft zu würdigen gewusst, dass es zwischen den Bürgern beider Städten bei allen Begegnungen niemals zu Ressentiments aufgrund der geschichtlichen Hintergründe in der Zeit der Nationalsozialisten bis 1945 und nach 1945 aufgrund der Beneš-Dekrete gekommen ist. Auf dieser Basis sind die Handelnden überzeugt, dass diese gute Zusammenarbeit sich auf die weitere Arbeit in der Zukunft auswirken wird. Für ein Leben in Freiheit und Frieden ist es geboten, einen Weg zu finden, die europ. Staaten zu einem gemeinsamen Europa zusammenzuführen. Dabei ist wichtig, zu wissen, wie parallel zu dieser positi. europ. Entwicklung sich die Entwicklung zwisch. d. 2 deutschen Teilstaaten BRD & DDR zeigte. Dabei wird auch bewusst, wie angespannt zeitw. d. Lage mitten in Europa zwischen den 2 Machtblö. NATO + Warsch. Pakt war. Eine segensreiche Entwicklung in Europa, auch durch die EU.

Mandatory Comment(s)

| Name of Organisation / Country Municipality | Participants by target group | Disadvant. participants | Women | Men | Total |
|---|------------------------------|-------------------------|----------|-----|-------|
| | below 30 | 30-65 | above 65 | | |
| 1. Stadt RÝMAŘOV, Tschechien, 2. ARCO Obiettivo, Italien, 3. Partnerschaftsverein Deutschland BOGEN / Bayern, 4. Comité de Jumelage Belgien de BELOEIL, 5. Comité de Jumelage Frankreich de CROSNE, 6. Stadt OZIMEK, Polen 7. VERSCHWISTERUNGSVEREIN Deutschland SCHOTTEN e.V. / Stadt SCHOTTEN | | | | | |
| Summe: | | | | | 111 |
| ===== | | | | | |
| Number of Indirect Participants | | | | | 25 |



European Commission

Duration of the Town Twinning event from the arrival to the departure of the participants

Project Start Date:

13.05.2016

Project End Date:

17.05.2016

WebSite Address:

Please indicate the website where the filled template on the implemented activities is published

1. www.schotten.de/index_main.php?unid=1004&PHPSESSID=02ca22d073d6172a9c94dec95698a40f
 2. www.verrschwisterung-schotten.de
-

Citizens' understanding of the EU:

Do you think that your activities have increased the citizen's understanding of the EU ? **JA / YES**

Durch die verschiedenen Aktivitäten, welche der Verschwisterungsverein Schotten mit dieser Gesamtveranstaltung den Teilnehmern nahebrachte, wurde den Teilnehmern bewusst, welchen Einfluss die EU mit den Unterschiedlichen Möglichkeiten hat, Menschen unterschiedlicher Nationalitäten und Kulturen zusammenzuführen und daran mit zu wirken, dass für die Zukunft ein Leben in Frieden und Freiheit noch mehr und besser abgesichert werden kann.

Weiterhin wurde den Teilnehmern bewusst, dass es zu den Aktivitäten der EU, sei es im gesellschaftspolitischen, sozialpolitischen und auch wirtschaftspolitischen Bereich derzeit keine Alternativen gibt, auch wenn manche Dinge von verschiedenen Staaten derzeit kritisch gesehen werden, wie z. B. die Diskussion zu der aktuellen Flüchtlingspolitik oder auch die Diskussion zu CETA oder TTIPP.

Venues of the activities:

Venues of the activities

Country

City

Die Veranstaltung fand – wie geplant –

Deutschland

in der Stadt

SCHOTTEN

statt.



Das Projekt "20153203" wurde mit Unterstützung der Europäischen Union im Rahmen des Programms "Europa für Bürgerinnen und Bürger" gefördert

**Geltend für den
Programmbereich 2, Maßnahme 2.1 - "Städtepartnerschaften"**

Beteiligung: Das Projekt involvierte 140 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere **37** Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt **RÝMAŘOV (Tschechische Republik)** **21** Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Städten **ARCO/I – BELOEIL/B – CROSNE/F – OZIMEK/PL** und **BOGEN/Bayern**.

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in **SCHOTTEN / DEUTSCHLAND**, vom 13.05.2016 bis 17.05.2016 statt.

Kurze Beschreibung:

Tag 13.05.2016

widmete sich: der Anreise der Delegationen und dem Kennenlernen der Beteiligten untereinander.

Tag 14.05.2016

widmete sich dem Besuch des ehemaligen innerdeutschen Grenzpunktes „POINT ALPHA“, der Diskussion über die bemerkenswerte Rede von Winston CHURCHILL am 19.09.1946 in der Universität Zürich/CH, der Einweihung des RÝMAŘOV-Platz in Schotten und dem „Abend der Blas- und Volksmusik, gestaltet vom Musikverein 1974 SCHOTTEN-Rudingshain und der Blaskapelle „PODOLONKA“ aus RÝMAŘOV.

Tag 15.05.2016

widmete sich: zunächst einem Besuch der alten Universitätsstadt MARBURG/Lahn mit Informationen und Darlegungen zu der Historie der Universität und zu dem Wirken der „Heiligen Elisabeth“ von Thüringen. Der Abend des Tages war der offiziellen Feier des „20-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft SCHOTTEN – RÝMAŘOV mit Ansprachen und Ehrungen von verdienten Personen in der Partnerschaftsarbeit der beiden Städten vorbehalten.

Tag 16.05. & 17.05.2016

widmete sich: der Verabschiedung und Abreise der einzelnen Delegationen aus den Partnerstädten und einer ersten Evaluierung des Projektes durch den Vorstand des VERSCHWISTERUNGSVEREIN SCHOTTEN.

Geltend für den

Programmbereich 2, Maßnahme 2.2 - "Netzwerke von Partnerstädten",

Programmbereich 1 – "Europäisches Geschichtsbewusstsein"

Insgesamt 6 Veranstaltungen wurden im Rahmen des Projekts durchgeführt:

Veranstaltung 1: Abend des Kennenlernens

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 70 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 37 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt RÝMAŘOV (CZ), 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Städten ARCO/I – BELOEIL/B – CROSNE/F – OZIMEK/PL und BOGEN/Bayern und SCHOTTEN.

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in SCHOTTEN / D am 13.05.2016 statt.

Kurze Beschreibung: Das Ziel der Veranstaltung war, dass sich die Teilnehmer aus den unterschiedlichen Partnerstädten näher kennenlernten.

Veranstaltung 2: Besichtigung des ehemaligen innerdeutschen Grenzpunktes POINT ALPHA und thematische Auseinandersetzung mit früheren Situation an der innerdeutschen Grenze zu Zeiten der DDR

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 90 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 37 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt RÝMAŘOV (CZ), 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Städten ARCO/I – BELOEIL/B – CROSNE/F – OZIMEK/PL und BOGEN/Bayern und SCHOTTEN.

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand im Grenzpunkt POINT ALPHA am Vormittag des 14.05.2016 statt.

Kurze Beschreibung: Das Ziel der Veranstaltung war die Darstellung der innerdeutschen (BDR / DDR) Situation nach dem Ende des II. Weltkrieges und damit in Verbindung auch die Lage zwischen den beiden militärischen Machtblöcken NATO & Warschauer Pakt und die Auseinandersetzung mit der Frage, welchen Einfluss die EU auf die Entwicklung der osteuropäischen Staaten nach dem Fall des "Eisernen Vorhangs" und der friedlichen Revolution in den ehemaligen Ostblockstaaten genommen hat.

Veranstaltung 3: Einweihung des RÝMAŘOV-Platz

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 120 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 37 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt RÝMAŘOV (CZ), 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Städten ARCO/I – BELOEIL/B – CROSNE/F – OZIMEK/PL und BOGEN/Bayern und SCHOTTEN.

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in SCHOTTEN / D, in der Vogelsbergstraße am Ort des RÝMAŘOV-Platz am 14.05.2016 statt.

Kurze Beschreibung: Das Ziel der Veranstaltung war insbesondere den Teilnehmern aus RÝMAŘOV die Verbundenheit der Schottener Bürger mit der Partnerstadt in CZ zu zeigen.

Veranstaltung 4: "Abend der Blas- und Volksmusik"

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 120 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 37 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt RÝMAŘOV (CZ), 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Städten ARCO/I – BELOEIL/B – CROSNE/F – OZIMEK/PL und BOGEN/Bayern und SCHOTTEN.

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in SCHOTTEN / D, in der Stadthalle am 14.05.2016 statt.

Kurze Beschreibung: Das Ziel der Veranstaltung war sowohl die Musiker als auch die Menschen der Partnerstädte für einander zu gewinnen und eventuelle Vorbehalte abzubauen.

Veranstaltung 5: Besuch der alten Universitätsstadt MARBURG/Lahn mit der „Elisabeth-Kirche“

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 70 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 37 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt RÝMAŘOV (CZ), 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Städten ARCO/I – BELOEIL/B – CROSNE/F – OZIMEK/PL und BOGEN/Bayern und SCHOTTEN.

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in der Stadt MARBURG/Lahn am 15.05.2016 statt.

Kurze Beschreibung: Das Ziel der Veranstaltung war die Teilnehmer über die Historie der ältesten Universität im Land Hessen und über das Wirken der „Heiligen Elisabeth“ von Thüringen in Marburg zu informieren.

Veranstaltung 6: Offizielle Feier „20 Jahre Städtepartnerschaft SCHOTTEN - RÝMAŘOV

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 140 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 37 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt RÝMAŘOV (CZ), 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Städten ARCO/I – BELOEIL/B – CROSNE/F – OZIMEK/PL und BOGEN/Bayern und SCHOTTEN.

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in SCHOTTEN / D, in der Stadthalle am Abend des 15.05.2016 statt.

Kurze Beschreibung: Das Ziel der Veranstaltung war die Würdigung der vielfältigen Bemühungen von Seiten der beiden Städte SCHOTTEN und RÝMAŘOV die im Jahr 1996 geschlossene Städtepartnerschaft mit Leben zu erfüllen. In diesem Rahmen wurden auch eine Reihe von Bürgern aus Rýmarov für ihre aktive Beteiligung an der Partnerschaftsarbeit geehrt.